

Zwei Welten- ein gemeinsames Ziel!

Es war bereits das dritte Mal, dass ein Team bestehend aus der Fachpraxislehrerin Anne Rademacher von der BBS Neustadt am Rübenberge und der Koordinatorin Sabine Meyer, der Theorielehrerin Ulla Hoepfner, dem Fachpraxislehrer Sven Wersien und dem ehemaligen Kochauszubildenden Jonathan Weber von den BBS Cuxhaven, die am Landesprojekt beteiligten Colleges in Aliwal North (Ikhala College) und Mthata (King Sabata Dalindyebo College) zu einer weiteren Lehrerfortbildung besuchten. Nach herzlichem Empfang an beiden Colleges begannen die Trainingseinheiten in Bezug auf Methoden, Medieneinsatz, Lernziele und Warm ups and Chill downs sowie die



Unterrichtsbesuche bei den südafrikanischen Kolleginnen und deren Evaluation. Desweiteren fand auch eine praktische Fortbildung im Bereich Service und Küche unter anderem auch für die SchülerInnen statt. Diese Besuche hielten jedes Mal neue Überraschungen für uns bereit. So wählte eine Kollegin aus dem Oberthema „Gästebetreuung“ das Unterrichtsthema: Gefahren am Arbeitsplatz wie z.B. Bombendrohung, Überfall, Flugzeugentführung und Geiselnahme aus. Die Ziegenherden, die über das

Schulgelände zogen, und der 7-tägige Streik der Wasserwerke, was dazu führte, dass wir mit dem Schulfahrzeug zur 8 km entfernten Tankstelle gefahren wurden, um die auf dem Campus aufgestellten Dixiklos zu vermeiden. Die Evaluation der Unterrichte wurde begleitet von einer im Klassenraum umherflitzenden Eidechse. Darüber hinaus durften wir typische burische und Xhosa Gerichte zubereiten und verkosten, wie z.B. selbstgebrautes Maisbier, wilder Spinat mit Kartoffeln, Pansengulasch sowie Kürbispofferties mit Kar amelsauce. Wir konnten mit Hilfe der burischen Kolleginnen in deren Lebenswelt eintauchen, Besuch des Gottesdienstes, dem Leben auf einer Farm und dem freitaglichen Besuch des örtlichen Pubs. In Mthata hatten wir dann Gelegenheit, die Arbeits- und Lebensumstände der Transkeibewohner zu erleben. Das verbindende Element beider Welten ist auf jeden Fall das ewig schellende Handy 😊. Allen Partnern ist sehr an der Fortführung dieses Projektes gelegen.



Bericht: S. Meyer